

# ABBA-Fotograf öffnet sein Album

Wolfgang „Bubi“ Heilemann begleitete Band zehn Jahre lang und zeigt Bildmaterial in einer Show im Commedia

„Einmal im Jahr etwas zu starten, das es in Delmenhorst noch nicht gab und was bezahlbar ist“ – das hat sich Veranstalter Heinz Bußmann vorgenommen. Den Anfang soll eine ABBA-Show machen, jedoch keine der üblichen mit gecoverten Songs der Band. Es gibt jede Menge teils unveröffentlichter Fotos der schwedischen Kultband zu sehen und dazu Infos rund um die Schweden aus erster Hand.

VON CHRISTINA STEINACKER

**Delmenhorst.** Er war bei Björn zuhause, als dieser gerade die letzten Takte von „Mamma Mia“ komponierte. Und er machte mit seiner Kamera bei Besuchen in den vier Wänden der Popstars auch vor der



Heinz Bußmann (von links) holt die Show nach Delmenhorst und wird dabei vom Stadtmarketing und den Stadtwerken unterstützt. Gemeinsam mit den jeweiligen Geschäftsführern Axel Langnau und Hans-Ulrich Salmen sowie SWD-Sprecherin Britta Fengler gab er einen Vorgeschmack auf die Veranstaltung im Commedia. FOTO: PHOTOCUBE

dürfte sein Bildmaterial zur Kult-Band Abba sein, denn der Münchner Fotograf hat die vier Schweden zehn Jahre lang mit seiner Kamera begleitet. Sein Leben mit ABBA hat der heute 71-Jährige jetzt in eine Multivisionsshow verpackt, in der er die Zuschauer auf eine Zeitreise mit Fotos, Videos und Musik mitnimmt. Am 9. November ist sie ab 20 Uhr in Delmenhorst, im Commedia-Veranstaltungszentrum auf der Nordwolle zu sehen.

„Heilfroh, dass ich mir zwei Termine für Norddeutschland schnappen konnte“, ist Heinz Bußmann, der Heilemanns Show nach Delmenhorst und nach Nordenham (8. November, Stadthalle) holt. Weil sich der Grand-Prix-Sieg der schwedischen Popband und damit ihr Karrierestart nächstes Jahr zum 40. Mal jähren, geht Heilemann eigentlich erst dann mit seinem Programm auf Tour. Die Termine in Delmenhorst und Nordenham sind somit eine Vorpremiere. Unterstützt wird die Veranstaltung von den

Stadtwerken und vom Stadtmarketing.

Zehn Jahre war der damalige Fotograf des „Bravo“-Magazins ABBA's Schatten: Er begleitete das Quartett als einziger Journalist weltweit, wie Bußmann sagt, nicht nur auf den unzähligen Tourneen, sondern Agnetha und Björn sowie Benny und Anni-Frid luden ihn sogar ganz privat zu sich nach Hause ein, „wo es so'n bisschen aussah wie aus einem Ikea-Katalog“, erzählt Heilemann im Trailer für seine Show. Diesen zehnminütigen Ausschnitt aus seinem Programm stellte er für das Internationale Medienfestival in Villingen-Schwenningen zusammen und gewann dafür den Publikumspreis.

Mit ABBA fing alles beim Grand Prix an, am 6. April 1974, als die vier Schweden in Brighton mit „Waterloo“ den Sieg holten. Bubi Heilemann hatte die Band bei den Proben kennengelernt und vorher mit den noch unbekanntem Sängern um eine Flasche Champagner gewettet: „Ich sagte ih-

nen, dass sie gewinnen sollten“, erzählt der Fotograf, und er behielt Recht. „Danach waren 1500 Fotografen da, die ihr Bild von Abba wollten – aber sie schauten in meine Kamera“, blickt er auch ein bisschen stolz zurück. Seitdem ist Heilemann mit den vier Sängern freundschaftlich verbunden – übrigens bis heute.

Sozusagen als Zeitzeuge wird der 71-Jährige die Show „ABBA hautnah“ live kommentieren und später auch noch für Unterhaltungen zur Verfügung stehen. Knapp zwei Stunden soll das Programm dauern – was die Gestaltung des restlichen Abends betrifft, denkt Bußmann darüber nach, die Veranstaltung danach mit Musik von Abba ausklingen zu lassen.

400 Sitzplätze werden im Commedia zur Verfügung stehen, Karten für den Abend gibt es unter anderem im Musikhaus Spula sowie beim Stadtmarketing im Rathaus. Sie kosten im Vorverkauf 13,20 Euro, an der Abendkasse 15 Euro.

ge  
art im Fotoalbum

zeige direkt im

der Größe  
r 18 Euro!

Herzlich willkommen

Pauline

B. 2. 2013 · 46 cm · 2800 g

Wir sind überglücklich

Tanja und Jonas Meyer

und sichern Sie sich 10% Rabatt!  
baby.weser-kurier.de

anzeigen.

www.weser-kurier.de/anzeigen

enservice

Schlafzimmertür nicht Halt, wie er heute augenzwinkernd erzählt. Und sogar das berühmte Logo der Band ist beim Fototermin in seinem Studio entstanden – „weil Benny aus Versehen das 'B' falsch herum gehalten hatte“. Anekdoten, mit denen Wolfgang „Bubi“ Heilemann ein dickes Buch füllen könnte. Wohl noch umfangreicher